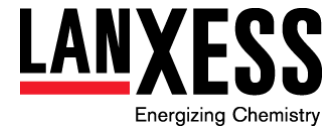


SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALDEKOL DES FF
Produktnummer : 00000000062682500
UFI : J9HH-F088-F00T-56HP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Gewerbliche Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : THESEO Deutschland GmbH
Kolpingstraße 4
49835 Wietmarschen
Germany
Auskunftsgebender Bereich : +49 221 8885 2288
infosds@lanxess.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Für 24/7 mehrsprachige Notrufnummern wählen Sie bitte CHEMTREC EMEA: +44 20 3885 0382 und erwähnen Sie CCN1018724.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen


ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenhinweise	:	EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P284 Atemschutz tragen. Reaktion: P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Glutaral
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
Didecyldimethylammoniumchlorid
Methanol

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Biozid

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Glutaral	111-30-8 203-856-5 605-022-00-X	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Resp. Sens. 1; H334	>= 10 - < 20

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

		Skin Sens. 1A; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 EUH071	
		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 77 mg/kg Akute inhalative To- xizität (Staub/Nebel): 0,28 mg/l	
Quaternäre Ammoniumverbin- dungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 5 - < 10
		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 398 mg/kg	
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 612-131-00-6 01-2119945987-15	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	>= 5 - < 10
		M-Faktor (Akute	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

		aquatische Toxizität): 10	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 264 mg/kg	
2-Propanol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 (Narkotische Wirkungen)	>= 1 - < 10
Methanol (Verunreinigung)	67-56-1 200-659-6 603-001-00-X 01-2119433307-44	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 3; H311 STOT SE 1; H370	>= 0,1 - < 1
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 100 mg/kg Akute inhalative Toxizität (Dampf): 3 mg/l Akute dermale Toxizität: 300 mg/kg	

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Einstufung	Konzentration (%)
Glutaral	111-30-8 203-856-5	STOT SE3; H335	0,5 - < 5 %
Methanol (Verunreinigung)	67-56-1 200-659-6	STOT SE1; H370 STOT SE2; H371	>= 10 % 3 - < 10 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Disclaimer: Hinweis: EG-Nummern, die in diesem Dokument mit 1, 6, 7, 8, 9 oder einem Buchstaben beginnen, sind ECHA-Listenummern, die für interne Referenzzwecke verwendet werden und keine rechtliche Bedeutung als typische EG-Nummern in Sicherheitsdatenblättern haben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

-
- Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Schutz der Ersthelfer : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Nach Einatmen : Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Verursacht schwere Verätzungen.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)
halogenierte Verbindungen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden. (Erfrierungsgefahr !).
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Mit einem geeigneten absorbierenden Material so viel Verschüttungen wie möglich aufnehmen.
Mechanisch aufnehmen.
Sammeln und in entsprechend gekennzeichnete, verschließbare Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Nicht rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beach-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

ten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8B, Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Glutaral	111-30-8	AGW	0,05 ppm 0,2 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Haut- und atemwegssensibilisierender Stoff				
		MAK	0,05 ppm 0,21 mg/m ³	DE DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; I				
Weitere Information: Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut, Stoffe, die bei Tier oder Mensch Krebs erzeugen oder als krebserzeugend für den Menschen anzusehen sind und für die ein MAK-Wert abgeleitet werden kann., Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen				
		Mow	0,2 ppm 0,83 mg/m ³	DE DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; I				
Weitere Information: Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut, Stoffe, die bei Tier oder Mensch Krebs erzeugen oder als krebserzeugend für den Menschen anzusehen sind und für die ein MAK-Wert abgeleitet werden kann., Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen				
2-Propanol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m ³	DE TRGS 900

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II			
	Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
	MAK	200 ppm 500 mg/m ³	DE DFG MAK	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II			
	Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen			
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm 260 mg/m ³	2006/15/EC
	Weitere Information: Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden			
	AGW	100 ppm 130 mg/m ³	DE TRGS 900	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II			
	Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
	MAK	100 ppm 130 mg/m ³	DE DFG MAK	
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II			
	Weitere Information: Gefahr der Hautresorption, Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
2-Propanol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
		Aceton: 25 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	DE DFG BAT
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	DE DFG BAT
Methanol	67-56-1	Methanol: 15 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
		Methanol: 15 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	DE DFG BAT

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Augen-/Gesichtsschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
Die Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen
Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Handschutz
Material : Butylkautschuk - IIR
Tragedauer : < 60 min

Material : Nitrilkautschuk - NBR
Tragedauer : < 60 min

Anmerkungen : Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.
Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filtertyp : Filtertyp A-P

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : farblos, klar

Geruch : leicht, aromatisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Schmelzpunkt/ Schmelzbe-
reich : -10 - -6 °C

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : 100 - 125 °C

Entzündlichkeit : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze /
Obere Entzündbarkeitsgrenze : Obere Explosionsgrenze
Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze /
Untere Entzündbarkeitsgren-
ze : Untere Explosionsgrenze
Nicht anwendbar

Flammpunkt : 91,5 °C
Methode: ISO 1523, geschlossener Tiegel

Zündtemperatur : > 200 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : ca. 3,3 (20 °C)
Konzentration: 100 %

Viskosität
Viskosität, dynamisch : 22 mPa·s (20 °C)

Viskosität, kinematisch : 21,67 mm²/s (20 °C)

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : löslich

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Dampfdruck : 24 mbar (20 °C)

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,015 g/cm³ (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Selbstentzündung : > 200 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Amine
Metalle

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Starke Säuren
Starke Basen
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 537,53 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 11 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 77 mg/kg
Methode: Gleichwertig oder ähnlich der OECD-Leitlinie 401
GLP: ja
Anmerkungen: Wirkstoff

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, weiblich): 0,28 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: nein

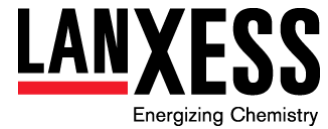
LC50 (Ratte, männlich): 0,35 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: nein

Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

GLP: ja
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 398 mg/kg
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 3.412 mg/kg
Methode: OPPTS 870.1200
GLP: nein

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 264 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 3.342 mg/kg
Methode: EPA 16 CFR 1500.40

2-Propanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 10000 ppm
Expositionszeit: 6 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 16.400 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: nein

Methanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.528 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität
Anmerkungen: Die Dosis verursachte keine Sterblichkeit
Schätzwert Akuter Toxizität: 100 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 128,2 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Schätzwert Akuter Toxizität (Mensch): 3 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Fachmännische Beurteilung

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 15.800 mg/kg

Schätzwert Akuter Toxizität: 300 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Spezies : Kaninchen
Methode : Gleichwertig oder ähnlich der OECD-Leitlinie 404
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition
GLP : Keine Information verfügbar.

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

2-Propanol:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Ergebnis : Keine Hautreizung
GLP : nein

Methanol:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

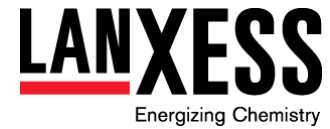
Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Spezies : Kaninchen
Methode : Draize Test
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

GLP : nein

2-Propanol:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Reizt die Augen.
GLP : nein

Methanol:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Expositionswege : Einatmung
Spezies : Mensch
Ergebnis : Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Art des Testes : Offener Epikutantest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Maus
Ergebnis : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1A.

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Expositionswege : Haut
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

2-Propanol:

Art des Testes : Buehler Test
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : ja

Methanol:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : nein

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: positiv
GLP: ja

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: positiv
GLP: ja

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: positiv
GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokernstest
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese
Spezies: Ratte (männlich)
Zelltyp: Leberzellen
Applikationsweg: Oral
Methode: OECD Prüfrichtlinie 486
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Art des Testes: SLRL-Test (geschlechtsgebunden rezessiv tödlich).
Spezies: Drosophila melanogaster (Taufliege) (männlich)
Ergebnis: negativ

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Nicht mutagen in einer Standardabfolge von genetisch-toxikologischen Tests.

2-Propanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Genmutationstest
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: nein

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

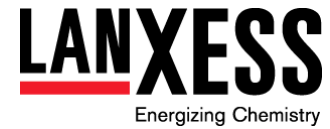
Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Intraperitoneal
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Methanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: Keine Information verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Art des Testes: HPRT test
Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: Keine Information verfügbar.

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Intraperitoneal
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: Keine Information verfügbar.

Karzinogenität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 Jahre
Dosis : 100 - 500 - 2000 Teile pro Million
NOAEL : 100 ppm
Methode : OECD Prüfrichtlinie 451
Ergebnis : negativ
GLP : ja

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Anmerkungen : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Methanol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 24 Monat(e)
Dosis : 0,013 - 0,13 - 1,3 mg/l
Häufigkeit der Behandlung : 20 h täglich
NOAEC : $\geq 1,3$ mg/l
Methode : OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis : negativ
GLP : Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 100 - 500 - 2000 Teile pro Million
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 500 Teile pro Million
Fertilität: NOAEL: 2.000 Teile pro Million
Frühe embryonale Entwicklung: NOAEL: 500 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Ergebnis: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die Fertilität.
GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 50 - 250 - 750 Teile pro Million
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOEL: 50 ppm
Teratogenität: NOAEL: 750 ppm
Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 750 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
GLP: ja

Art des Testes: Vorgeburtlich
Spezies: Kaninchen, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 5 - 15 - 45 Milligramm pro Kilogramm
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht
Teratogenität: NOAEL: 45 mg/kg Körpergewicht
Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Embryotoxische Wirkung und nachteilige Wirkung auf die Nachkommen wurden nur bei hohen, für die Mutter toxischen Dosen festgestellt
GLP: ja

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

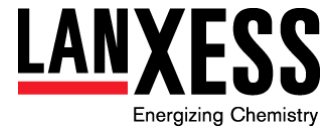
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt:

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

2-Propanol:

Zielorgane : Narkotische Wirkungen
Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit narkotisierender Wirkung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

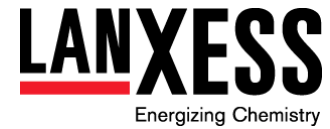
Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 500 Teile pro Million
LOAEL : 2000 ppm
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 Tage
Anzahl der Expositionen : täglich
Dosis : 100 - 500 - 2000 Teile pro Million
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
GLP : ja
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 500 Teile pro Million
LOAEL : 2000 ppm
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 12 Monate
Anzahl der Expositionen : täglich
Dosis : 100 - 500 - 2000 Teile pro Million
Methode : OECD Prüfrichtlinie 452
GLP : ja
Anmerkungen : Chronische Toxizität

Spezies : Hund, männlich und weiblich
NOAEL : 500 Teile pro Million
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 12 Monate
Anzahl der Expositionen : täglich
Dosis : 20 - 100 - 500 Teile pro Million
Methode : OECD Prüfrichtlinie 452
GLP : ja
Anmerkungen : Chronische Toxizität

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEC : ≥ 1 ppm
Applikationsweg : Einatmung
Testatmosphäre : Dampf
Expositionszeit : 90 Tage
Anzahl der Expositionen : 6 Stunden / Tag, 5 Tage /Woche
Dosis : 0,062 - 0,125 - 0,25 - 0,5 - 1 Teile pro Million
Methode : OECD Prüfrichtlinie 413
GLP : ja
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

2-Propanol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 1500 ppm
Applikationsweg : Einatmung
Testatmosphäre : Dampf
Expositionszeit : 90 d
Anzahl der Expositionen : 5 Tage / Woche
Dosis : 100 - 500 - 1500 - 5000 ppm
Methode : OECD Prüfrichtlinie 413
GLP : ja
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser
Nominalkonzentration

LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 13 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser
Nominalkonzentration

LC50 (Cyprinodon variegatus (Schafskopfbrasse)): 39 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
GLP: nein
Anmerkungen: Salzwasser
Nominalkonzentration

LC50 (Cyprinodon variegatus (Schafskopfbrasse)): 32 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OPPTS 850.1075
GLP: ja
Anmerkungen: Salzwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 14,87 mg/l
Endpunkt: Immobilisierung
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.2
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser
Nominalkonzentration

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

		EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 14 mg/l Endpunkt: Immobilisierung Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: nein Methode: EPA-660/3-75-009 GLP: nein Anmerkungen: Süßwasser Nominalkonzentration
		EC50 (Acartia tonsa): 3 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: ja Methode: ISO 14669 und PARCOM Methode GLP: ja Anmerkungen: Salzwasser Nominalkonzentration
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,6 mg/l Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: ja Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3 GLP: ja Anmerkungen: Süßwasser Nominalkonzentration
		NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,025 mg/l Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: ja Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3 GLP: ja Anmerkungen: Süßwasser Nominalkonzentration
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	:	1
Toxizität bei Mikroorganismen	:	EC20 (Belebtschlamm): 15 mg/l Endpunkt: Atmungshemmung Expositionszeit: 30 min Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: nein Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209 GLP: ja
		EC50 (Belebtschlamm): 80 mg/l Endpunkt: Atmungshemmung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

		Expositionszeit: 30 min Art des Testes: statischer Test Begleitanalytik: nein Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209 GLP: ja
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 1,6 mg/l Endpunkt: Survival test Expositionszeit: 97 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Art des Testes: Durchflusstest Begleitanalytik: ja Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210 GLP: ja Anmerkungen: Süßwasser Nominalkonzentration
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir- bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 5 mg/l Endpunkt: Reproduktion Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: semistatischer Test Begleitanalytik: ja Methode: OECD Prüfrichtlinie 221 GLP: ja Anmerkungen: Süßwasser Nominalkonzentration
Toxizität gegenüber Boden- organismen	:	LC50: 170 mg/kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Überleben Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 207 GLP: ja
Pflanzentoxizität	:	EC50: > 1.000 mg/kg Endpunkt: Wachstumshemmung Testdauer: 19 d Spezies: Avena sativa (Hafer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 208 GLP: ja
		EC50: > 1.000 mg/kg Endpunkt: Wachstumshemmung Testdauer: 19 d Spezies: Vicia sativa Methode: OECD Prüfrichtlinie 208 GLP: ja
Toxizität gegenüber terrestri- schen Organismen	:	LD50: 206 mg/kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Mortalität

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Spezies: *Anas platyrhynchos* (Stockente)

LC50: > 2.500 ppm
Expositionszeit: 5 d
Endpunkt: Mortalität
Spezies: *Anas platyrhynchos* (Stockente)

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 0,515 mg/l
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : 0,016 mg/l
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (einzellige Grünalge)): 0,009 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

Didecyldimethylammoniumchlorid:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Danio rerio* (Zebrafisch)): 0,49 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 0,029 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (einzellige Grünalge)): 0,062 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser
- NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (einzellige Grünalge)): 0,013 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Anmerkungen: Süßwasser

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,021 mg/l
Expositionszeit: 21 Tage
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
GLP: ja
Anmerkungen: Süßwasser

2-Propanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 10.000 mg/l
Endpunkt: Mortalität
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Endpunkt: Immobilisierung
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): 1.800 mg/l
Expositionszeit: 7 d
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
GLP: nein

Methanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 15.400 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Begleitanalytik: ja
Methode: EPA-660/3-75-009
GLP: Keine Information verfügbar.
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Endpunkt: Immobilisierung
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Begleitanalytik: nein
Methode: DIN 38412
GLP: nein
Anmerkungen: Süßwasser
Nominalkonzentration

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)): ca. 22.000 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: Keine Information verfügbar.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: Keine Information verfügbar.
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l
Endpunkt: Atmungshemmung
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
GLP: Keine Information verfügbar.
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Bodenorganismen : Art des Testes: Reproduktionstest
EC50: 26.646 mg/kg
Expositionszeit: 63 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 222
GLP:Keine Information verfügbar.

Art des Testes: Reproduktionstest
NOEC: 10.000 mg/kg
Expositionszeit: 63 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 222
GLP:Keine Information verfügbar.

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Fische.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: 90 - 100 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A
GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Ergebnis: Biologisch abbaubar in Meerwasser
Biologischer Abbau: 90 - 100 %
Expositionszeit: 70 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 306
GLP: ja

Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: 97 %
In Bezug auf: Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)
Expositionszeit: 73 d
Verzögerungsphase: 1 d
Beginn der stationären Phase: 2 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 303A
GLP: ja

Stabilität im Wasser : Anmerkungen: Hydrolysiert langsam.

Photoabbau : Sensibilisierender Stoff: OH-Radikale
Konzentration: 500.000 1/cm³
Ratenkonstante: 4,69E-10 cm³/s
Abbau (direkte Photolyse): 50 % Abbau-Halbwertszeit: 8,2 h
Anmerkungen: Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: > 70 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 69 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
GLP: ja

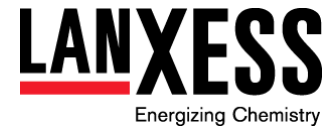
2-Propanol:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 53 %
Expositionszeit: 5 d
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.5 (BOD)
GLP: nein

Methanol:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95 %
Expositionszeit: 20 d
Methode: Geschlossener Flaschentest
GLP: nein

Photoabbau : Abbau (indirekte Photolyse): 50 % Abbau-Halbwertszeit: 17,2 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Auf Grund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser wird eine Anreicherung im Organismus nicht erwartet.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,36 (23 °C)
pH-Wert: 7
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, A.8
GLP: ja

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,5

Didecyldimethylammoniumchlorid:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,41
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

2-Propanol:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05

Methanol:

Bioakkumulation : Spezies: Fisch
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,77
Methode: Berechneter Wert

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Glutaral:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : log Koc: 2,5

Stabilität im Boden : Art des Testes: aerobe Zersetzung
Bodentemperatur: 25 °C
radioaktive Markierung: ja
Methode: gemessen
GLP: ja
Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : UN 1903
ADR : UN 1903
RID : UN 1903
IMDG : UN 1903
IATA : UN 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(GLUTARAL, QUARTERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNG
BENZYL C12 - C16 ALKYLDIMETHYLCHLORID)
ADR : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(GLUTARAL, QUARTERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNG
BENZYL C12 - C16 ALKYLDIMETHYLCHLORID)
RID : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(GLUTARAL, QUARTERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNG
BENZYL C12 - C16 ALKYLDIMETHYLCHLORID)
IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(GLUTARAL, QUARTERNARY AMMONIUM COMPOUNDS,
BENZYL C12 - C16 ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)
IATA : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s.
(GLUTARAL, QUARTERNARY AMMONIUM COMPOUNDS,
BENZYL C12 - C16 ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse
ADN : 8
ADR : 8
RID : 8
IMDG : 8
IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

ADN

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
:



ADR

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
:



Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
:



IMDG

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8
:



EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 855 : 30,00 L
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version
2.0

Überarbeitet am:
20.04.2026

SDB-Nummer:
203000020100

Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE



IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 851 : 1,00 L

(Passagierflugzeug)

Verpackungsgruppe : II

Gefahrzettel : 8



14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : ja



ADR

Umweltgefährdend : ja



RID

Umweltgefährdend : ja



IMDG

Meeresschadstoff : ja



IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen

ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE



IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahr- und Behandlungshinweise : Ätzend.
Umweltgefährdend
Getrennt von Säuren und oxidierend wirkenden Stoffen halten
Getrennt halten von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

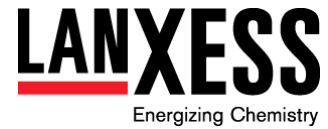
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)	: Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3 Nummer in der Liste 75: Nicht für Tätowierzwecke verwenden.
Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ) Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe	: Nicht anwendbar
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	: Glutaral
Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	: Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung)	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern.	:	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
Verordnung (EG) Nr. 273/2004 des Rates betreffend Drogenausgangsstoffe	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	:	Didecyldimethylammoniumchlorid
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	:	Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E1	UMWELTGEFAHREN	Menge 1 100 t	Menge 2 200 t
----	----------------	------------------	------------------

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5)

Sonstige Vorschriften:

- Merkblätter der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI):
- M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
- M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
- M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

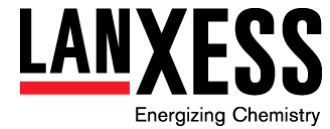
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H301 : Giftig bei Verschlucken.
- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 : Giftig bei Hautkontakt.
- H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025 Land / Sprache: DE / DE

H317	: genschäden.
H318	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenschäden.
H330	: Verursacht schwere Augenreizung.
H331	: Lebensgefahr bei Einatmen.
H334	: Giftig bei Einatmen.
H335	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	: Kann die Atemwege reizen.
H370	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H371	: Schädigt die Organe.
H400	: Kann die Organe schädigen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Liq.	: Entzündbare Flüssigkeiten
Resp. Sens.	: Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
2006/15/EC	: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE DFG BAT	: Deutschland. MAK- und BAT Anhang XIII
DE DFG MAK	: Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa
DE TRGS 900	: Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903	: TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
2006/15/EC / TWA	: Grenzwerte - 8 Stunden
DE DFG MAK / Mow	: Momentanwert
DE DFG MAK / MAK	: MAK-Wert
DE TRGS 900 / AGW	: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Inter-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version 2.0 Überarbeitet am: 20.04.2026 SDB-Nummer: 203000020100 Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
Land / Sprache: DE / DE

nationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECl - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und unserer Erfahrungen und beschreiben das Produkt ausschließlich hinsichtlich seiner Sicherheitsanforderungen. Die gegebenen Informationen sind nur Richtlinien zum sicheren Umgang, der Nutzung, Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und Freigabe und dürfen nicht als Anleitung zur Verarbeitung gesehen werden und enthalten keine Garantie oder Qualitätsspezifikationen. Die Informationen beziehen sich nur auf spezifisches Material und sind für Materialien möglicherweise nicht zutreffend, die in Kombination mit anderen Materialien oder Prozessen verwendet werden, außer falls dies im Text angegeben ist. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass die Urheberschutzrechte und bestehenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

Relevante Änderungen gegenüber der Vorgängerversion werden auf der linken Seite des Sicherheitsdatenblatt mit einem schwarzen Doppelbalken an den entsprechenden Stellen markiert.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und allen nachfolgenden Änderungen



ALDEKOL DES FF

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 30.04.2025
2.0	20.04.2026	203000020100	Land / Sprache: DE / DE
